Müllaufleger*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Müllaufleger*innen entleeren Mistkübel und Müllcontainer mittels Hebe- und Kippvorrichtung in einen Müllwagen. Dabei fahren sie meist zu zweit auf einem Müllwagen stehend und zu bestimmten Abholzeiten von Haustor zu Haustor. Müllaufleger*innen arbeiten im öffentlichen Dienst bei Gemeinden, Magistratsabteilungen oder privaten Müllentsorgungsunternehmen. Dieser Beruf ist ein Anlernberuf, d. h. die Ausbildung erfolgt direkt am Arbeitsplatz.

Ausbildung

Der hier dargestellte Beruf ist ein Anlernberuf, d. h. die erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse werden durch innerbetriebliche Schulungen vermittelt.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Routen besprechen, Arbeitsgeräte zusammenstellen, Müllfahrzeug auf Funktionstüchtigkeit prüfen
- Mistkübel und Müllcontainer aus Höfen, Stiegenhäuser und Müllräumen oder bei Müllsammelplätzen abholen
- Behälter in den Müllwagen entleeren
- dabei Mülltrennung beachten: getrennte Entsorgung von Altpapier, Glas, Verpackungen, Kompost (Biomüll) und Restmüll
- leere Behälter auf ihre Plätze zurückstellen
- den aufgeladenen Müll zur Mülldeponie abtransportieren, dort abladen
- Maschinen, Werkzeuge und Geräte reinigen, pflegen und warten

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Kraft
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- Wetterfest
- guter Orientierungssinn
- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Umweltbewusstsein

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft